

Bildungsdirektion Salzburg

per E-Mail [Office.aps@bildung-sbg.gv.at](mailto:Office.aps@bildung-sbg.gv.at)

**Personalvertretung  
Pflichtschullehrer/innen  
Zentralausschuss APS**  
Nonnbergsteige 2/I  
5010 Salzburg  
☎ +43 662 8042 2704  
📠 +43 662 8042 3053  
✉ za-pflichtschule@bildung-sbg.gv.at

**Zahl** (Bitte im Antwortschreiben anführen)

2025-12-04/CH/16

**Datum**

04.12.2025

**Betreff**

MS Zell am See, Schimmelbefall

**Bezug**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vom Zentralausschuss wurde am 04.12.2025 folgender Beschluss gefasst:

Die Personalvertretung sieht sich aufgrund aktueller Vorfälle veranlasst, folgenden Antrag zu stellen:

Am 03.12.2025 haben sich zahlreiche Bedienstete mit Hinweisen auf neuerlichen Schimmelbefall an der Mittelschule Zell am See an die Personalvertretung gewandt. Wie in den Salzburger Nachrichten vom 03.12.2025 berichtet, wurden ein Klassenraum, die Lehrküche sowie ein Nebenraum der Küche aufgrund von „Gefahr in Verzug“ gesperrt. Bei Messungen wurden Schimmel Sporen in einer gesundheitsschädlichen Konzentration festgestellt; eine Lehrkraft klagte über akute gesundheitliche Beschwerden.

Die Personalvertretung ist gemäß § 2 PVG verpflichtet, die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und insbesondere gesundheitlichen Interessen der Bediensteten zu wahren und zu fördern. Der aktuelle Sachverhalt lässt erhebliche Zweifel an der Sicherheit des Arbeitsplatzes an der Volksschule und der Mittelschule in Zell am See aufkommen.

Die Personalvertretung stellt daher den Antrag, dass die Bildungsdirektion unverzüglich veranlasst, dass:

- sämtliche Räumlichkeiten der Mittelschule Zell am See und der Volksschule Zell am See
- durch einen unabhängigen und qualifizierten Schimmel Sachverständigen vollständig überprüft werden,
- und das Ergebnis der Überprüfung dem Zentralausschuss zeitnah schriftlich übermittelt wird.

Es ist aus unserer Sicht vollkommen inakzeptabel, dass die Gesundheit der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schülerinnen und Schüler gefährdet wird. Eine sofortige, umfassende und fachkundige Abklärung ist daher unabdingbar.

Mit freundlichen Grüßen  
für den Zentralausschuss:



Christine Haslauer  
Vorsitzende